



**Vereinte
Dienstleistungs-
gewerkschaft**

**Bezirk
München & Region**

Schwanthalerstr. 64
80336 München

05. Mai 2014

Telefon: 089 / 59977-0

Telefax: 089/ 59977-7777

Premiere in München:

Erster Betriebsrat bei Abercrombie & Fitch gewählt

In der Münchner Filiale des US-amerikanischen Modekonzerns Abercrombie & Fitch (A&F) wurde am letzten Wochenende der erste Betriebsrat in Deutschland gewählt. Von den rund 250 Beschäftigten der Filiale in der Sendlinger Straße gingen 64,8% zur Wahl und wählten den 9-köpfigen Betriebsrat.

„Das ist eine gute Wahlbeteiligung und zeigt eindeutig, dass die Beschäftigten hinter einem Betriebsrat stehen“, sagt Orhan Akman, zuständiger Gewerkschaftssekretär bei ver.di München für Mode- und Textileinzelhandel. Akman hatte zusammen mit den Beschäftigten die Wahl initiiert und diese von Anfang an begleitet. Die konstituierende Sitzung des neuen Gremiums ist für den kommenden Donnerstag terminiert.

Der neue Betriebsrat hat jede Menge Arbeit vor sich. Sobald die ersten Betriebsratschulungen durch die Betriebsräte besucht und absolviert sind, soll die Arbeit mit den Kernthemen schon losgehen. Laut Orhan Akman ist die Agenda des neuen Betriebsrates sehr umfangreich und ambitioniert: „Wir wollen uns gemeinsam mit dem neuen Betriebsrat für unbefristete Arbeitsverträge und höhere Stundenlöhne stark machen und wir wollen, dass A&F sich baldmöglichst an den Tarifvertrag für den Einzelhandel hält“, formuliert Akman die Ziele.

A&F ist bisher nicht tarifgebunden. Durch die Anbindung an den Einzelhandeltarifvertrag würden die Beschäftigten u.a. in den Genuss von Tariflöhnen, Urlaubs- und Weihnachtsgeld kommen, 6 Wochen Urlaub erhalten und hätten zudem nur noch eine 37,5 Stunden/Woche statt der jetzt betriebsüblichen 40 Stunden/Woche. Diese Themen seien bereits im Vorfeld der Wahlen der deutschen Unternehmensspitze mitgeteilt worden, berichtet Akman.

Erste Erfolge für die Münchner Beschäftigten von A&F sollen aber schon bald umgesetzt werden. So sollen Urlaubssperren bald zur Vergangenheit gehören und auch die Taschenkontrollen bei den Beschäftigten soll es in dieser Form nicht mehr geben.

A&F betreibt in Deutschland 23 Stores. In der Düsseldorfer-Filiale von A&F wurde ebenso durch ver.di die Wahl eines Betriebsrates bereits eingeleitet. Akman ermutigt auch die Beschäftigten in den anderen deutschen Filialen des Unternehmens zur Wahl von Betriebsräten auf.

Weitere Informationen:

Orhan Akman, Tel. 0170 / 916 43 98

Internetadresse: www.muenchen.verdi.de

E-Mail: heinrich.birner@verdi.de